



KREISSCHÜTZENVERBAND ACHIM E.V.

im Deutschen Schützenbund

Jahresbericht Rundenwettkampfleiterin 2020

Das Jahr 2020 war in jeder Hinsicht ein einschränkendes Jahr. Sowohl beruflich als auch privat hat uns die Pandemie viel abverlangt. Viele wurden in Kurzarbeit geschickt, manche haben ihren Job vielleicht sogar verloren, der Urlaub blieb bei vielen auf der Strecke, und selbst die Familien wurden teilweise auseinandergerissen, wenn Besuchsrechte nicht in den Ablauf des Lockdowns passten. Und um hier einen Ausgleich zu schaffen, gehen viele ihrem Hobby nach: dem Sportschießen. Aber auch das wurde uns dieses Jahr verwehrt, und man hat die Schießstände und Schützenhäuser geschlossen. Somit war es auch auf Rundwettkampfebene sehr ruhig.

Einen „normalen“ Rundenwettkampf konnten wir leider gar nicht realisieren, da die Zumutbarkeit während der Pandemie auf einem fremden Stand zu schießen, und das damit verbundene Risiko einfach zu hoch waren. Verständlicherweise wollte keiner die Verantwortung bei einer Ansteckung übernehmen.

Somit hatten wir uns überlegt, das erste Mal in der Geschichte des KSV einen Fernwettkampf auszurichten. Der Zuspruch der Vereine war groß, und so starteten wir, wenn auch etwas holprig, im Oktober mit dem Fernwettkampf für die Luftdruckwaffen.

Leider wurden wir auch hier schon gleich ab dem 02. November wieder ausgebremst, als das Land in einen weiteren 4-wöchigen Lockdown geschickt wurde.

Schnell war die Entscheidung gefasst, den Fernwettkampf weiterlaufen zu lassen und den Sportleitern bei den Terminen für die Wettkämpfe freie Hand zu lassen. Sie sollten uns einfach bis zum 15. Februar 2021 alle Ergebnisse melden, egal wann diese geschossen wurden.

Super Idee, aber auch hier hatten wir die Rechnung ohne Covid 19 gemacht. Denn der Lockdown wurde für den kompletten Dezember verlängert und uns war klar, dass ein Festhalten am Fernwettkampf nahezu unmöglich wäre. Somit wurde der erste Fernwettkampf auf Kreisebene am 29. November 2020 für beendet erklärt.

Wir hoffen natürlich alle, dass das Virus bald kontrollierbar wird, und wir endlich wieder unserem Hobby nachgehen können. Es ist ja nicht nur das Schießen und damit das Messen mit anderen Schützen und Schützinnen, sondern es ist auch die Gemeinschaft, die uns in unseren Vereinen fehlt, die Zusammenkünfte, das Klönen, einfach alles, was unser Hobby ausmacht.

Daher wünschen wir uns, dass 2021 endlich wieder ein Jahr für den Schießsport wird.

In diesem Sinne, bleibt gesund, genießt die Feiertage, und rutsch gut ins hoffentlich entspanntere 2021.

Sandra Gerken-Hafemann
Rundenwettkampfleiterin